

Anleitung zum Auflegen der Venusblume

Die Venusblume wird an geomantisch wichtigen Punkten aufgelegt und aktiviert. Hier bekommst du nun die Anleitung, wie du das in der freien Natur am besten tun kannst:

Die Blume hat einen Durchmesser von 13 Meter.

Bleibe möglichst genau bei diesem Maß. Das Metermaß ist nämlich ein Erdmaß, eine Maßeinheit also, die der Erdgröße genau entspricht.

1. Fünf Kreise auflegen



Markiere einen Mittelpunkt mit einem Stein.

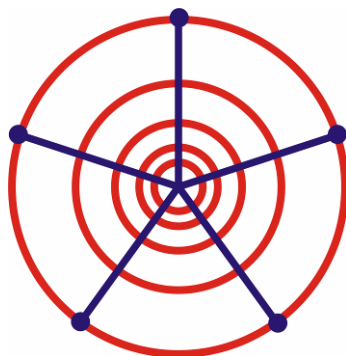
Nimm ein Seil mit einer Länge von 6,5 m.

Einer steht in der Mitte und ein zweiter zieht mit dem anderen Ende des Seiles den Kreis. Lege diesen Kreis mit einem Seil aus. So bekommst du einen Kreis mit einem Radius von 6,5 m bzw. mit einem Durchmesser von 13 m. Du brauchst dafür knapp 41 m Seil.

Die vier kleineren Kreise legst du ebenfalls auf. Sie haben folgende Radien:

4,02 m; 2,48 m; 1,53 m; 0,95 m.

Du hast damit insgesamt 5 Kreise aufgelegt, die alle denselben Mittelpunkt haben und entsprechen der heiligen Geometrie sich im goldenen Schnitt verkleinern.

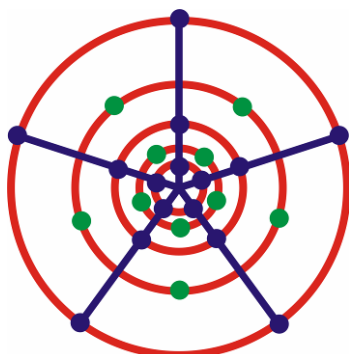


2. Fünf Linien auflegen

Lege dir von der Mitte aus gleichmäßig fünf Linien auf. Diese sollen symmetrisch sein. Markiere dir dazu am großen, äußersten Kreis fünf Punkte.

Nimm ein Seilstück von 8,17 m. Lege dieses Seil vom ersten Markierungspunkt am Kreis auf. So kommst du zum 2. Markierungspunkt usw.

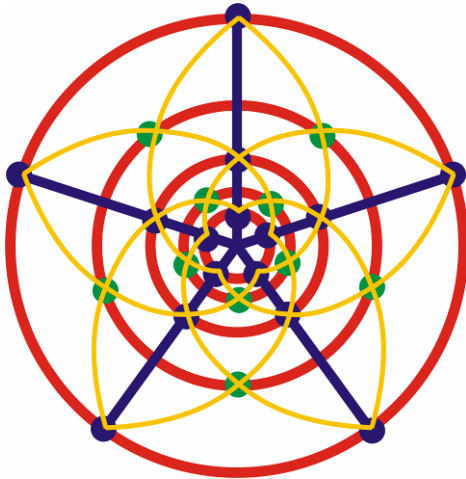
Vom Mittelpunkt bis zu den Markierungspunkten lege dann die Linien auf.



3. Lege die Markierungspunkte auf

Lege am 1., 3. und 5. Kreis überall dort einen Markierungspunkt auf, wo die Linien den Kreis schneiden.

Lege am 2. und 4. Kreis einen Markierungspunkt genau zwischen den beiden Linien auf.



5. Verbinde die Punkte zur Venusblume

Beginne dabei am besten von außen nach innen.
So entsteht die Blume fast von selbst. Es ist dies eine sehr meditative Arbeit, bei der sich die Energie der Venusblume nach und nach aufbaut.

6. Die Blume aktivieren

Gehe nun mit allen, die diese Blume aufgelegt haben, den Linien entlang. Beginne oben im Uhrzeigersinn. Gehe die gesamte Blume insgesamt dreimal ab. Du wirst sehen, dass dabei eine sehr schöne meditative Atmosphäre entsteht. Die Bewegung verbindet das Männliche und das Weibliche in einem. Diese Bewegung ist gleichzeitig im Uhrzeigersinn, als auch gegen den Uhrzeigersinn (denn die Reihenfolge der Blattspitzen, an denen du vorbeikommst, ist gegen den Uhrzeigersinn).

7. Die hilfreichen venusischen Energien einladen,

mit dem Herzen der Mutter Erde verbinden und dort verankern

Alle, die diese Blume aufgelegt haben, stellen sich nun im Kreis um die Blume herum auf. Besonders an den äußeren Eckpunkten der Blütenblätter sollte jemand stehen.

Einer der Teilnehmer geht in die Mitte der Blume.

Die Teilnehmer formen mit ihren Händen ein V, einen „Gral“.

Dadurch werden die Teilnehmer zu einer Antenne für die Venuskräfte.

Sie sagen:

„Wir laden ein die hilfreichen Kräfte der Venus.

Wir nehmen sie mit unseren Händen und mit unserem Herzen auf.

Wir leiten sie durch uns hindurch,

wir leiten sie zum Herzen der Mutter Erde.“

Die Teilnehmer zeigen nun mit ihren Handflächen zum Boden, zur Erde hin.

Und sagen:

„Wir verbinden die hilfreichen Kräfte der Venus

mit dem Herzen der Mutter Erde.

In Liebe verankern wir diese Kräfte

im Herzen der Mutter Erde.“